

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn**

Band (Jahr): **36 (1993)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

Hans-Peter Fuchs-Eckert

Der Sevistrauch (*Juniperus Sabina* LINNAEUS [1753])
im Solothurner Jura Seite 7

Willy Bichsel, Axel Budde und Stefan Eggenberg

Der Juragarten Weissenstein in einem neuen Kleid Seite 21

Konrad Eigenheer

Die Heuschrecken im Bezirk Wasseramt (Kanton Solothurn) Seite 33

Georg Artmann

Ökologische Bewertung der naturnahen Wiesen, Weiden
und Ödlandflächen aufgrund der Heuschreckenfauna Seite 45

Thomas Flatt und Stefan Dummermuth

Zur Kenntnis der Aspis- oder Juraviper
Vipera a. aspis (L., 1758) im Kanton Solothurn Seite 75

Karl Frey

Der Einfluss des Wetters auf den Menschen Seite 103

Hans R. Stampfli

Der Afrikajäger Franz Xaver Stampfli Seite 123

Das vergrösserte Format und insbesondere die vielgestaltige Thematik unserer Zeitschrift hat guten Anklang gefunden.

Neu erscheinen eingangs zu jedem Beitrag Zusammenfassungen in drei Sprachen. Der Abriss erleichtert – dies gilt vor allem für unsere fremdsprachigen Kollegen im In- und Ausland – den Einstieg.

Ich danke der Druckerei und insbesondere H. P. Aeschlimann für die fachkundige drucktechnische Beratung.

Hans R. Stampfli

